

Bürgerinitiative Stille Schiene: Bislang 3200 Teilnehmer bei Online-Petition gegen Bahnlärm / Zusätzliche Anstrengungen zum Erreichen der anvisierten 10000er-Marke

Lärmschutz-Unterschriften auch auf Papier leisten

Seit 14. Januar läuft auf dem Internet-Portal [openpetition.de](https://www.openpetition.de) eine von der Bürgerinitiative Stille Schiene (BISS) Hockenheim initiierte Online-Petition zum Thema Bahnlärm, die inzwischen mehr als 3200 Bundesbürger unterzeichnet haben. Ab sofort gibt es auch für diejenigen Bürger, die nicht an das Internet angeschlossen sind, eine Möglichkeit, sich an dieser Petition direkt und aktiv zu beteiligen, heißt es in einer Pressemitteilung der Initiative.

Unterschriftenlisten, die in die laufende Online-Petition integriert

werden können, sind ab sofort ergänzend verfügbar. Gemäß einer Übereinkunft zwischen der Hockheimer Stadtverwaltung und BISS werden die Listen kurzfristig in der Zentrale oder dem Empfang im Rathaus, im Bürgerbüro und in der Stadtbibliothek ausgelegt.

Weitere Auslageorte in Planung

BISS Hockenheim bemühe sich aktuell um weitere Auslagepunkte für die Unterschriftenlisten. Zudem seien einige Mitglieder des Vereins persönlich mit Listen unterwegs, um

möglichst vielen Bürgern eine Teilnahme an der Aktion zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang erinnert BISS daran, dass vor einem Jahr fast 1400 Hockheimer eine Unterschriften-Aktion gegen die Lärmschutz-Pläne der Deutsche Bahn AG unterzeichnet haben.

Das Ziel der bundesweiten Petition ist ambitioniert: Es sollen insgesamt 10000 Unterschriften binnen drei Monaten eingesammelt werden. Die Petition richtet sich an den Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Alexander Dob-

rindt. Der sowohl mit dem Bundesverband gegen Schienenlärm wie auch einigen führenden deutschen Bahnlärm-Bürgerinitiativen abgestimmte Petitionstext fordert den Verkehrsminister unter anderem auf, „hinreichende Investitionsmittel für die kurzfristige Herstellung einer menschenverträglichen, umweltgerechten und zukunftstauglichen Lärmschutz-Infrastruktur entlang der Bahnstrecke zwischen Emmerich und Basel“ bereitzustellen.

Außerdem soll über gesetzgeberische Maßnahmen sichergestellt

werden, dass sich die Lärmverursacher nicht länger über den Hinweis auf Unverhältnismäßigkeit der Kosten von Lärmschutzmaßnahmen aus der Verantwortung stehlen. *kso*



Die Webseite der Petition ist über die Adresse „<https://www.openpetition.de/petition/online/wir-fordern-besseren-schutz-vor-bahnlaerm>“ erreichbar. Einfacher funktioniert es über den Links auf der Webseite von BISS: www.biss-hockenheim.de.